**Gesuch zur Dispensation von Lernenden FaGe EFZ 1. und 2. Ausbildungsjahr vom Berufsschulunterricht und von den überbetrieblichen Kursen für ausserordentlichen Einsatz in der Praxis**

**Ausgangslage**

Während der Covid-19-Pandemie können die Gesundheitsinstitutionen, die bei ihnen angestellten Lernenden FaGe EFZ vom 1. resp. 2. Ausbildungsjahr zeitlich begrenzt vom Berufsschulunterricht und von den überbetrieblichen Kursen (ÜK) dispensieren lassen.

**Vorgehen**

Das Gesuch wird durch den Krisenstab der jeweiligen Gesundheitsinstitution im Sinne einer Selbstdeklaration gestellt und beim "Ausschuss des Krisenstabs für Ausbildungsbelange Covid-19" unter [covid.info@oda-g-zh.ch](mailto:covid.info@oda-g-zh.ch) eingereicht. Die Rückmeldung zum Gesuch erfolgt per Email.

Das Gesuch wird im Sinne einer Selbstdeklaration ausgefüllt. Die Namen der Lernenden FaGe EFZ sind auf der Seite 4 in der Liste anzugeben. Das bewilligte Gesuch wird an die Bildungszentren weitergeleitet.

**Grundsätze:**

* Durch den ausserordentlichen Einsatz darf es nicht zu einer Verlängerung der Ausbildung kommen. Das Qualifikationsverfahren (QV) darf nicht tangiert werden.
* Die Zeitdauer der Dispensation der Lernenden FaGe EFZ ist während der Covid-19-Pandemie alternierend. Das heisst, die Lernenden können pro Einsatz während maximal einer Woche (fünf Tage) für einen ausserordentlichen Einsatz in der Praxis vom Berufsschulunterricht und/oder vom ÜK dispensiert werden. Nach dieser Woche nehmen sie wieder am Unterricht teil. Da der Unterricht sowie die Prüfungen regulär stattfinden, können die Lernenden nicht über mehrere Wochen am Stück vom Unterricht dispensiert werden.
* Lernende FaGe EFZ können in folgender Priorität vom Berufsschulunterricht dispensiert werden:
  + 1. Priorität: Lernende FaGe EFZ im 2. Ausbildungsjahr
  + 2. Priorität: Lernende FaGe EFZ im 1. Ausbildungsjahr
* Lernende FaGe EFZ im 3. Ausbildungsjahr werden nicht dispensiert, damit das bereits laufende QV nicht tangiert wird.
* Gesundheitsinstitutionen, die ihre Lernenden für einen Einsatz in der Praxis vom Berufsschulunterricht/ÜK dispensieren lassen, sorgen dafür, dass die nicht bearbeiteten Bildungsinhalte im Betrieb aufgearbeitet werden können. Falls es die Situation am ÜK zulässt, kann die Lernende den ÜK vor- bzw. nachholen.
* Findet während dem ausserordentlichen Einsatz in der Praxis ein ÜK statt, so können die Lernenden von diesem ebenfalls dispensiert werden.
* Leistungsschwache Lernende werden nicht vom Berufsschulunterricht dispensiert.
* Das Gesuch ist spätestens 3 Arbeitstage (Mo-Fr) vor Beginn der Dispensation der Lernenden FaGe EFZ einzureichen.
* Die Lernenden FaGe EFZ werden entsprechend ihren Kompetenzen eingesetzt.
* Die Arbeitssicherheit ist gewährleistet.
* Minderjährige Lernende werden nicht bei an Covid-19 erkrankten Personen eingesetzt.

**Gesuch Dispensation von Lernenden FaGe EFZ vom Berufsschulunterricht, vom ÜK für einen ausserordentlichen Einsatz in der Praxis**

**Angaben Gesundheitsinstitution**

|  |  |
| --- | --- |
| Institution |  |
| Antragsteller  Name, Vorname |  |
| Funktion |  |
| Anschrift |  |
| Emailadresse |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Grund Gesuch  (Kurzbeschrieb) |  |

**Angaben zu den Lernenden**

(Das Einverständnis der Lernenden/des Erziehungsberechtigten wurden schriftlich eingeholt)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kontaktdaten der/des Lernenden | **Geben Sie die Kontakt-/Einsatzdaten der/des Lernenden auf Seite 4 an.** | |
| Bildungszentrum |  | |
| Freistellung vom Unterricht | Von: | Bis: |

**Angaben zur Selbstdeklaration**

Folgende Massnahmen sind umgesetzt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ja | Nein |  |
|  |  | Der Betrieb befindet sich in einer personellen Notlage, alle Möglichkeiten sind ausgeschöpft (z.B. Personalpool ist ausgeschöpft, institutionsübergreifende Abklärungen wurden gemacht). |
|  |  | Die eigenen Studierenden HF Pflege des 2. und 3. Bildungsjahres sind in einem ausserordentlichen Einsatz in der Praxis eingesetzt.  *Gesundheitsinstitutionen, die keine Studierenden HF Pflege angestellt haben, füllen dieses Feld nicht aus.* |

**Bestätigung des Antragsstellers**

Mit der Unterschrift bestätige ich, die Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

**Antragsteller**

Ort, Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dieser Abschnitt wird durch den Krisenstab Covid-19 ausgefüllt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesuch | bewilligt | abgelehnt |
| Begründung bei Ablehnung: |  | |
| Bearbeitet durch: |  | |

Ort und Datum Unterschrift

     

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Laufweg: Antrag an [covid.info@oda-g-zh.ch](mailto:covid.info@oda-g-zh.ch) 🡺 nach Prüfung zurück an Antragssteller 🡺 Bildungszentren (bei bewilligten Gesuchen)

**Kontakt- und Einsatzdaten der Lernenden FaGe EFZ**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| BFS ZAG/CBZ  OdA ÜK | Name | Vorname | von | bis |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |